

SCHIENE EUROPAS



OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT

ASSOCIATION EUROPEENNE DES CHEMINOTS

EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DER EISENBÄHNER – Sektion Deutschland e. V.





Aktuelle Termine, Inhalt, Impressum

AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE

06.09.2008	OV Berlin: Tagesausflug Ziegelei Mildenberg
10.09.2008	RV Rostock: Vortrag "Erste Hilfe" im Club
05.10.2008	RV Buchholz: Museumseisenbahn Hamburg-Bergedorf
08.10.2008	RV Rostock: Kegeln im Brauereikeller
09.10.2008	OV Berlin: Mittagessen "Himmels Pagode" Hohen Neuendorf
27.-29.10.08	RV Hagen: Reise auf ein Weingut mit Ausflug nach Trier
03.11.2008	OV Berlin: DDR-Museum oder Straßenbahnbetriebshof
12.11.2008	RV Rostock: Vortrag "Gesunde Ernährung" im Club
21.11.2008	RV Rostock: Theaterbesuch
28.11.2008	OV Berlin: Wahlveranstaltung und Weihnachtsfeier
04-07.12.08	RV Frankfurt: Weihnachtsfeier in Thüringen
10.12.2008	RV Rostock: Weihnachtsfeier im Club

INHALT

	Seite
Aktuelle Termine	2
Inhalt, Impressum	2
Programm Lüneburg	3-5
Vereinsnachrichten	5-6
Neufassung der Satzung	I-VIII
Vereinsnachrichten	7
RV Buchholz	7-8
RV Hagen	8-9
Besondere Geburtstage	10
Traueranzeige	10
Regelmäßige A.E.C.-Treffs	10
Anschriften der Vorstände	11

EUROPÄISCHE TREFFEN

17.08. - 23.08.2008	Europ. Tage und Hauptversammlung in Lyon, Frankreich
24.05. - 30.05.2009	Europ. Tage in Lüneburg, Deutschland
20.09. - 26.09.2009	Europ. Tage in York, Großbritannien
24.05. - 29.05.2010	Europ. Tage in Santiago de Compostela, Spanien
Herbst 2010	Europ. Tage in Hajnówka, Polen
Frühjahr 2011	Europ. Tage in Rumänien

Titelbild

Historisches Rathaus der
Hansestadt Lüneburg,

Foto: Regionalverband
Hamburg

IMPRESSUM

Herausgeber: A.E.C.
Sektion Deutschland e.V.
Redaktion: Reinhold Altendorf
Mitwirkende:

Jörg Breier
Hans Kasperzak
Christel und Klaus Kernig
Manfred Schampel
Horst-Gerd Vanselow
Reinhold Altendorf

Redaktionsschluß für
Heft 3/2008 20.Sept. 2008

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

*in diesem Heft ist die **Neufassung unserer Satzung** abgedruckt, die auf dem Delegiertentag am 12. April 2008 in Hamburg beschlossen wurde. Das Heft ist so gestaltet, dass Sie den Satzungsteil aus dem Heft herauslösen und ihn gesondert aufbewahren können. Ein breiter Heftrand ist für diesen Fall vorgesehen. Diese aus Kostengründen gewählte Form der Veröffentlichung der Neufassung der Satzung soll Ihnen gleichwohl eine geschickte Handhabung des Druckstücks ermöglichen.*

*Die **Slowakische Sektion der A.E.C.** besteht in diesem Jahr bereits 15 Jahre. Das Jubiläum will die Sektion feiern, und zwar vom 19. bis 21. 9. 2008 in der Pension „Valaška“ (die Schäferaxt) in der Hohen Tatra. Der Präsident, Pavel Závacký, informiert die deutsche A.E.C.-Sektion über diese Veranstaltung und lädt die deutschen A.E.C.-Mitglieder zu dieser Feier herzlich ein. Er freut sich auf ein Zusammentreffen im Sept. unter den Tatraspitzen !*

Die Pension „Valaška“ befindet sich in der Tatra-Ortschaft „Dolný Smokovec“ und ist vom Bahnhof „Pod Lesom“ der Tatraeisenbahn zu Fuß zu erreichen. Der Preis beträgt 80 € pro Person (2x Übernachtung und 5x Essen). Anmeldungen sind bitte bis zum 24.08.2008 an die Email-Adressen von Dr. Tatiana Dobiašová zu richten, an: dobiasova.tatiana@zscargo.sk oder tandobia@azet.sk.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Redaktion

Hinweis:

Für namentlich unterzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung. Sie behält sich redaktionelle Änderungen oder Kürzung der Beiträge ausdrücklich vor.

InterNet home-pages:
www.A-E-C.net
www.aec-rv-hagen.de

E-mail:
schiene.europas@gmx.de



Programm Lüneburg

Programm der Europäische Tage vom 24.05. bis 30.05.2009 in Lüneburg

Vorwort:

Die Europäischen Tage 2009 in Lüneburg und die damit verbundene Unterbringung finden in unmittelbarer Nähe einer wunderschönen Altstadt mit Fußgängerzonen, Cafés und interessanten Geschäften statt. Alle Teilnehmer werden mit dem gleichen Standard in einem modernen 4 Sterne Hotel wohnen. Freizeitbad und Sauna können teilweise kostenlos benutzt werden. Es existiert ein Verbindungstunnel zwischen Hotel und dem Bad.

Es gibt sehr gute Zugverbindungen im 30 Minuten Takt mit IC, Metronom und nur Metronom regional von Hamburg nach Lüneburg und im ein Stunden Takt von Hannover nach Lüneburg. Zum Jahreswechsel wird die neue Stadtschnellbahn (S-Bahn) vom Flugplatz Hamburg zum Hauptbahnhof fertig gestellt. Unsere Betreuer werden die Teilnehmer zu ihren Zügen geleiten. Vom Bahnhof Lüneburg gibt es einen Transfer zum Hotel Seminaris.

Aus Gründen der Kalkulation und Kapazität können wir **nur 200 Teilnehmer** einschließlich der Mitglieder des Verwaltungsrates aufnehmen.

Eine **baldige Anmeldung** ist deshalb ratsam (ggf. Voranmeldung).



Lüneburg Altstadt

Sonntag, 24. Mai 2009

ANKUNFT DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Anreise der Teilnehmer zur Sitzung des Verwaltungsrates
Anreise zum Bahnhof Lüneburg
kostenpflichtiger Transfer vom Bahnhof Lüneburg zum Hotel Seminaris nach Anmeldung möglich
Abendessen im Hotel Seminaris

20.00

Montag, 25. Mai 2009

VERWALTUNGSRAT

bis 10.00

Frühstücksbüfett im Speisesaal

12.00

Mittagessen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Mälzer Brau- und Tafelhaus

13.30 - 17.30

Sitzung des Verwaltungsrates:

Ablauf laut Tagesordnung

bis 18.00

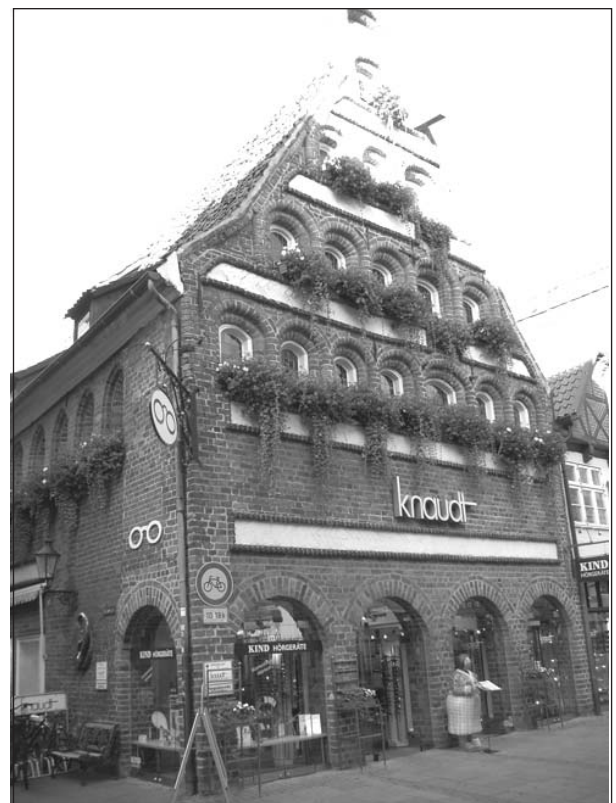
Anreise der übrigen Teilnehmer zum Bahnhof Lüneburg
kostenloser Transfer vom Bahnhof zum Hotel Seminaris nach Anmeldung

19.30

Feierliche Eröffnung der Europäischen Tage Lüneburg 2009

20.15

Abendessen im Hotel Seminaris.
Musikalische Unterhaltung



Lüneburg Altstadt



Programm Lüneburg

Dienstag, 26. Mai 2009

HANSESTADT - LÜNEBURG - TAG

- 07.00 - 08.45 Frühstücksbüfett im Speisesaal
09.00 Stadtrundgang mit Führung durch die Altstadt von Lüneburg vom Hotel
10.30 Empfang der Teilnehmer im Huldigungssaal des Rathauses beim Oberbürgermeister
13.00 Mittagessen im Restaurant Ratskeller
15.00 - 17.00 Begleiteter Spaziergang in das Altstadtzentrum von Lüneburg
19.00 Abendessen im Mälzer Brau- und Tafelhaus

Mittwoch, 27. Mai 2009

HANSESTADT - HAMBURG - TAG

- 07.00 - 08.30 Frühstücksbüfett im Speisesaal
08.30 Abfahrt mit dem Reisebus nach Hamburg
09.30 Stadtrundfahrt durch Hamburg mit unseren Reisebussen
11.30 - 14.00 Hafenrundfahrt auf dem Motorschiff „Max Brauer“
Speise- und Getränkeaufnahme während der Fahrt an Bord
14.00 - 15.00 Besichtigung und Freizeit auf den Landungsbrücken
15.00 Abfahrt mit den Bussen zum Rathausplatz.
15.10 - 16.30 Shoppen in der Edelleinkaufsmeile Jungfernstieg, Gr. Bleichen
16.30 Abfahrt mit den Bussen vom Parkplatz hinter dem Rathausplatz
17.00 Blick auf den computergesteuerten Rangierbahnhof Maschen
18.00 Abendessen im Fischrestaurant Grube in Hoopte an der Elbe.

Donnerstag, 28. Mai 2009

HANSESTADT - LÜBECK - TAG

- 06.30 - 08.00 Frühstücksbüfett im Speisesaal
08.00 Abfahrt mit dem Reisebus zur Hansestadt Lübeck
08.30 Besichtigung des Schiffshebewerkes Scharnebeck
09.00 Weiterfahrt nach Lübeck
10.30 Stadtführung durch die Altstadt
12.30 - 14.00 Mittagessen im historischen Restaurant der Schiffergesellschaft
15.00 Spaziergang am Hafen in Trave-
münde mit Blick auf die Lübecker Bucht
16.00 Rückfahrt mit dem Bus durch die „Ratzeburger Seenplatte“
18.00 Abendessen in Mölln im Hotel Quellenhof



Hotel Seminaris

Freitag, 29. Mai 2009

LÜNEBURGER - HEIDETAG

- 07.00 - 08.30 Frühstücksbüfett im Speisesaal
08.30 Fahrt mit dem Bus in Richtung Bispingen zum „Heidekastell Iserhatsche“
11.00 Weiterfahrt nach Schneverdingen zur „Gartenanlage Heidegarten“
Empfang durch die Heidekönigin, Einkaufsmöglichkeiten von Souvenirs
12.15 Weiterfahrt der Reisebusse nach Wörme in das Büsenbachtal
13.00 - 14.30 Mittagessen auf dem „Hof Kröger“ im Luelff's Hus in Wörme
14.30 Rückfahrt mit den Bussen in das Hotel
15.30 Ankunft im Hotel Seminaris in Lüneburg, Freizeit
19.00 Festlicher Ballabend mit Tanzkapelle, Übergabe der Symbole

Samstag, 30. Mai 2009

ABREISETAG

- 07.00 - 10.00 Frühstücksbüfett im Speisesaal
Vormittag zur freien Verfügung
Abreise der Teilnehmer
Gepäcktransfer zum Bf Lüneburg

Kosten:

Vom Abendessen am Montag 25.05. bis zum Frühstück am Samstag 30.05.2009: **535 €**,
vom Abendessen am Sonntag 24.05. bis zum Frühstück am Samstag 30.05.2009: **615 €**,
Vom Abendessen am Sonntag 24.05. bis zum Frühstück am Dienstag 26.05.2009: **165 €**
jeweils pro Person im Doppelzimmer.

Einzelzimmerzuschlag: **20 € pro Nacht**
Für Teilnehmer, die nicht Mitglied in der A.E.C. sind, wird für die Dauer des Aufenthalts ein Kostenaufschlag von **20 €** erhoben.



Programm Lüneburg

Leistungen:

Fünf Übernachtungen (ggf. andere Anzahl) mit Vollpension im 4 Sterne Hotel „SEMINARIS“ in Lüneburg. In den Preisen sind Verpflegung, Unterkunft, Ausflüge, Besichtigungen und der Transfer vom Bahnhof Lüneburg enthalten, zu jedem Essen auch ein Getränk (Wasser, Wein, Bier oder ein Softgetränk). Eröffnungsabend und Galaabend mit musikalischer Unterhaltung. Täglich für zwei Stunden kostenfreie Benutzung der „SALÜ“ Salzwassertherme und des Schwimmbades, Sauna gegen Aufpreis.

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

Anmeldung:

Bei Fragen zur Anmeldung oder den Kosten wenden Sie sich bitte an unsere Schatzmeisterin Frau Marita Kynast-Kohl, Finkenstraße 8, D-31698 Lindhorst Tel. 05725 6708 - Fax: 05725 915838 oder Email: marita.kynast-kohl@bahn.de

Anmeldungen und Anzahlung mit Angaben über Einzel- oder Doppelzimmer (Raucher- oder Nichtraucherzimmer) und Ankunftszeiten in Lüneburg formlos oder auf dem Anmeldevordruck aus der

Schiene Europas und

Anzahlung über **250 Euro bis zum 15.01.2009** an unsere Schatzmeisterin Frau Marita Kynast-Kohl.

Die Restzahlung von **285 Euro** (ggf. höhere Summe) ist bis zum **30.03.2009** zu leisten.

Bei Annullierung **nach** dem 01. April 2009 werden Teilbeträge einbehalten, mindestens **50 Euro**.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise-rücktrittsversicherung.

Bankverbindung:

A.E.C.-Sektion Deutschland,
Sparda Bank Hannover,
Konto: 100 924 814
BLZ: 250 905 00

Hotelanschrift:

SEMINARIS Hotel Lüneburg,
Soltauer Straße 3, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 7130 Fax: 04131 713128

Email: lueneburg@seminaris.de

Internet: www.seminaris.de/lueneburg

Vereinsnachrichten

Bericht vom Delegiertentag 2008

Am 12. April 2008 trafen sich 22 Delegierte aus allen Regionalverbänden in Hamburg, um den Delegiertentag der Sektion Deutschland abzuhalten. Der Delegiertentag ist das höchste Organ unserer Vereinigung und tagt aller 3 Jahre.

Die „alten“ Vorstandsmitglieder trugen dem Plenum ihre Rechenschaftsberichte bzw. den Kassenbericht vor und wurden nach dem Bericht der kassenprüfenden Regionalverbände Rostock und Dresden von den Delegierten entlastet.

Da der bisherige Präsident Horst-Gerd Vanselow nicht mehr zur Wahl antrat, erklärte sich unser erfahrener „Ex-Präsident“ Manfred Schampel bereit, wieder für dieses Amt zu kandidieren. Er wurde einstimmig gewählt und sprach kurz nach seiner Wahl einige Worte an die Versammlung. An dieser Stelle möchte ich

Manfred Schampel

zu seinem neuen Amt als

Präsident der A.E.C. Sektion Deutschland

ganz herzlich gratulieren und wünsche ihm viel Erfolg und Gesundheit.

Weiterhin wurden in den **neuen Geschäftsführenden Vorstand gewählt:**

Vizepräsident: Jörg Breier,
Generalsekretär: Hans-Jürgen Krämer,
Stv. Generalsekretär: Hans Kasperzak,
Schatzmeisterin: Marita-Kynast-Kohl,
Stv. Schatzmeister: Wolfgang Kohl,
Beisitzer mit Stimmrecht:
Reinhold Altendorf,
Beisitzer mit Stimmrecht:
Siegfried Ostertag,
Beisitzer ohne Stimmrecht:
Robert Gellekum.

Neben der Wahl des Vorstandes mussten die Delegierten auch über eine neue, zeitgemäße Satzung befinden, die zuvor von einer Satzungsfindungskommission gemeinsam mit dem Hauptvorstand erarbeitet wurde. Die neuen Passagen wurden mehrheitlich beschlossen.

Nach der Bestätigung der neuen Satzung durch das Amtsgericht wird die neue Satzung hiermit jedem Mitglied auf den nachfolgenden Seiten (**I bis VIII**) dieser „SCHIENE EUROPAS“ bekannt gegeben.



Vereinsnachrichten

Eine wichtige Änderung betrifft z.B. die Funktion der „Ehrenpräsidenten“, die jetzt auch Stimmrecht im Geschäftsführenden Vorstand haben. Dies wurde deshalb eingeführt, damit sich ehemalige Präsidenten und Vizepräsidenten mit ihren langjährigen Erfahrungen aktiv an der Vorstandsarbeit beteiligen können.

Horst-Gerd Vanselow und Robert Gellekum sind die „neuen“ Ehrenpräsidenten (und damit Ehrenmitglieder) mit Stimmrecht für den Geschäftsführenden Vorstand und der Status der bisherigen Ehrenpräsidenten wurde damit aufgewertet.

Bevor der Haushaltsplan beschlossen werden konnte, musste über die Höhe des zukünftigen Mitgliedsbeitrages beraten werden. Die Delegierten hatten keine leichte Entscheidung zu treffen und deshalb wurde dieser Punkt ausführlich und kontrovers debattiert. Letztlich überwogen die Sachzwänge und es wurde eine moderate Beitragserhöhung mehrheitlich beschlossen, die ich als sehr verantwortungsvoll bezeichnen möchte. **Der Beitrag steigt ab 2009 um 3 Euro auf 18 Euro pro Jahr und Mitglied.**

Wir dürfen als Verein keinen unausgeglichenen, also unterdeckten Haushaltsplan beschließen. Gleichwohl wollten die Delegierten nicht auf die „Schiene Europas“ als unser gemeinsames, erfolgreiches Kommunisationsmittel verzichten. Dies ist meiner Meinung nach eine weise Entscheidung, erreicht die Zeitung doch jedes Mitglied unabhängig von seiner Aktivität und seiner Lebenslage. Diesen vorzüglichen Informationskanal gilt es auch, für die Zukunft dauerhaft zu sichern. Wenn jedes Mitglied aktiv und erfolgreich Werbung betreibt, könnte theoretisch der Beitrag später wieder gesenkt werden, da dann höhere Einnahmen vorhanden wären.

Die Regionalverbände erhalten auch weiterhin einen Beitragsanteil für ihre regionale Vereinsarbeit im Rückfluß.

Ein positives Signal setzte der Ehrenpräsident Horst-Gerd Vanselow: Er, der als Ehrenmitglied von der Beitragszahlung befreit ist, wird seinen Jahresbeitrag freiwillig für die Europäische Vereinigung der Eisenbahner entrichten.

Weiterhin beschloss der Delegiertentag, folgende Mitglieder mit der **Goldenen Nadel** für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit zu ehren:

Gertraude Riedel, Horst Förster,
Hans Jürgen Zoll, Manfred Köster,
Jörg Breier.

Mit der **Nadel in Silber** wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Elke Krämer, Werner Pippig,

Uwe Schumann, Uwe Lange,
Hans Kasperzak, Reinhold Altendorf,
Jürgen Roth, Gunter Wriedt.
Allen Geehrten HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
und weiterhin viel Freude an der Vereinsarbeit!

Der Delegiertentag beschloss, den ehemaligen Vorsitzenden des RV Buchholz, Herrn Harry Ostwaldt, aus unserer Vereinigung auszuschließen.

Jörg Breier

Bericht von der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes am 17.05.08 in Hannover

Nach dem Delegiertentag vom April trat der neu gewählte Geschäftsführende Vorstand zu seiner 1. Sitzung der neuen Wahlperiode zusammen. Wichtige Themen waren u.a. Situation beim Regionalverband Buchholz, bei dem am 24.05. eine wichtige Mitgliederversammlung bevorstand und die Vorbereitung der Europäischen Tage in Lüneburg 2009.

Weiterhin wurde die **Arbeitsverteilung des Vorstandes** beschlossen: Manfred Schampel obliegt die Gesamtleitung der Vereinigung und die Führung der Mitgliederdatei. Jörg Breier zeichnet für das Terminmanagement, die Pflege der Datensammlung „Ehrungen“, die Anmeldung zu Europäischen Tagen (zentrale Erfassung der Teilnehmer) und als Vollmachtgeber der Untergliederungskonten verantwortlich.

Der Verantwortungsbereich von Hans-Jürgen Krämer umfasst den Schriftverkehr der Vereinigung, das Sitzungsmanagement des GV und des HV und die Sammlung und Aufbereitung der Einladungen und Protokolle der regionalen Untergliederungen. Hans Kasperzak wird Hans-Jürgen Krämer vertreten und sich um die Sammlung von Beschlüssen, bzw. um zukünftige Satzungsfragen kümmern.

Die Vereinskasse liegt wieder in guten Händen bei Marita Kynast-Kohl und Wolfgang Kohl, die sich auch um das Inventarverzeichnis kümmern werden.

Siegfried Ostertag pflegt die Datei der Vorstände der Sektion Deutschland und Robert Gellekum pflegt die Datei der europäischen Vorstände.

Horst-Gerd Vanselow fungiert als Kontaktperson zwischen dem Geschäftsführenden Vorstand und dem Organisationsteam der Europäischen Tage Lüneburg 2009.

Wir bitten die Mitglieder und Vorstände in den einzelnen Regionen um aktive Zuarbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Jörg Breier

ASSOCIATION EUROPÉENNE DES CHEMINOTS (A.E.C.)
SATZUNG der
EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DER EISENBÄHNER
Sektion Deutschland e. V.

Historie der Satzung

Von der Mitgliederversammlung am 29. April 2000 wurde damals eine neue Satzung beschlossen.

Der Delegiertentag vom 15. Juni 2002 hat die Wahlperiode auf drei Jahre und drei Monate verlängert: § 14(1), 15(3), 17(1), 19(10).

Der Delegiertentag vom 23.04.2005 hat die Position des 2. Vizepräsidenten gestrichen § 16 (1 c).

Der Delegiertentag vom

12.04.2008

hat die vorliegende Fassung der Satzung auf der Basis eines Vorschlages des HV beschlossen. Das Amtsgericht Frankfurt am Main - Registergericht - hat unter dem 08.07.2008 die gegebenen Änderungen in das Vereinsregister eingetragen (Nummer des Vereins: VR 7905).

§ 1 Name und Sitz

1. Die Vereinigung führt den Namen „EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DER EISENBÄHNER, Sektion Deutschland“ und nach dem Eintrag in das Vereinsregister den Zusatz „e.V.“. Sonst findet die internationale Abkürzung "A.E.C." Verwendung.
2. Der Sitz der Vereinigung ist Frankfurt (Main).
3. Die Vereinigung ist korporatives Mitglied der "Association Européenne des Cheminots" mit Sitz in Brüssel. Die Mitglieder der Vereinigung sind automatisch auch Mitglieder des Gesamtvereins.

§ 2 Organisationsbereich

Der Organisationsbereich der A.E.C. erstreckt sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

§ 3 Aufgaben und Ziele

1. Die A.E.C. sieht ihre vordringlichste Aufgabe darin, den europäischen Geist unter den Mitarbeitern und Freunden der Eisenbahnen zu verbreiten.
2. Sie sucht die freundschaftliche Zusammenarbeit auf kulturellem, sozialem und wissenschaftlichem Gebiet mit natürlichen und juristischen Personen, die in diesem Geiste arbeiten. Im Vordergrund der Arbeit steht die Förderung der Völkerverständigung, die europäische Geschichte und die europäische Eisenbahngeschichte.
3. Sie ist unabhängig von allen politischen Parteien, gewerkschaftlichen Organisationen und Strömungen und überkonfessionell.
4. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabeordnung. Mittel der Vereinigung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Zur Verwirklichung ihrer Ziele bedient sich die A.E.C. unter anderem folgender Mittel:
 - a) Organisation von internationalen Konferenzen und Kongressen,
 - b) Bildung von internationalen Ausschüssen und Studiengruppen,
 - c) Herausgabe von Informationsschriften,
 - d) Austausch von Schülern und Studenten,
 - e) Organisation von Ausstellungen,
 - f) Zusammenarbeit mit europäischen Institutionen.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die A.E.C. unterscheidet folgende Mitgliedsarten:
 - a) Ordentliche Mitglieder,
 - b) fördernde Mitglieder,
 - c) Ehrenmitglieder.
2. In die A.E.C. können ohne Rücksicht auf Rasse, Religion, Partei- oder Gewerkschaftszugehörigkeit aufgenommen werden
 - a) als ordentliche Mitglieder:
 1. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Deutschen Bahnen und der Ihnen angeschlossenen Unternehmen und Sozialeinrichtungen sowie des ÖPNV im aktiven Arbeitsverhältnis oder Ruhestand.
 2. deren Angehörige,
 3. versorgungsberechtigte Hinterbliebene,
 4. alle Personen mit Interesse am europäischen Eisenbahnwesen;
 - b) als fördernde Mitglieder:
 1. Berufsverbände der Eisenbahner,
 2. Juristische Personen, die die Vereinsziele unterstützen
 - c) als Ehrenmitglieder:

Alle natürlichen Personen, die sich um das Wohl der A.E.C. besonders verdient gemacht haben.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Jedes Mitglied hat das Recht auf freie und sachliche Meinungsäußerung in allen Angelegenheiten der A.E.C. unter Ausschluss aller rassistischer, konfessioneller, parteipolitischer und gewerkschaftlicher Fragen. Das schließt auch das Recht der Teilnahme an allen von der A.E.C. organisierten Veranstaltungen ein.
2. Stimmrecht haben nur die ordentlichen Mitglieder und die Ehrenmitglieder, denen dieses Recht besonders verliehen wurde. Es kann auch nur dieser Personenkreis zu Delegierten gewählt werden.
3. Die fördernden Mitglieder sowie die übrigen Ehrenmitglieder haben nur beratende Stimme.
4. Jedes Mitglied hat die Pflicht, das Wohl und das Ansehen der A.E.C. zu wahren, die Aufgaben und Ziele nach besten Kräften zu unterstützen, seinen Beitrag zu entrichten und im Sinne der satzungsgemäßen Beschlüsse der A.E.C. Organe zu handeln.

§ 6 Beginn und Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Datum der Unterschrift auf dem Aufnahmeantrag, sofern nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen der Aufnahme widersprochen wird. Über eine Ablehnung entscheidet der Geschäftsführende Vorstand.
2. Gegen die Ablehnung der Aufnahme steht dem Antragsteller das Recht der Beschwerde an den Hauptvorstand zu. Dessen Entscheidung ist unanfechtbar. Die Beschwerdefrist beträgt einen Monat.
3. Die Mitgliedschaft endet durch:
 - a) Tod,
 - b) Austritt,
 - c) Streichung,
 - d) Ausschluss.

4. Beim Tod eines Mitgliedes endet die Mitgliedschaft am Tage des Todes.
5. Der Austritt aus der A.E.C. ist mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist möglich. Die Erklärung hat schriftlich an den zuständigen Regionalverband oder Geschäftsführenden Vorstand zu erfolgen. Der für das Jahr des Ausscheidens fällige Jahresbeitrag ist zu entrichten.
6. Die Mitgliedschaft erlischt von selbst und die Streichung im Mitgliedsverzeichnis der Sektion Deutschland erfolgt, wenn das Mitglied trotz Mahnung seinen Beitrag nicht bis zur Mitte des Geschäftsjahres entrichtet hat. Die Mahnung hat spätestens einen Monat vor Ablauf dieser Frist zu erfolgen. Dabei ist auf die entstehenden Auswirkungen hinzuweisen. Eine besondere Benachrichtigung über die Streichung erfolgt nicht mehr.
7. Der Ausschluss kann erfolgen:
 - a) Bei einem Verstoß gegen die Interessen oder Satzung der A.E.C.
 - b) bei Schädigung des Wohles und Ansehens der A.E.C.
8. Vor dem Ausschluss ist das betreffende Mitglied durch den Hauptvorstand zu hören, der auch für den Ausschluss zuständig ist. Wenn das Mitglied den Anhörungstermin nicht wahrnimmt, wird in seiner Abwesenheit über den Ausschluss entschieden. Diese Entscheidung ist unanfechtbar. Den Ausschluss eines Mitgliedes des Hauptvorstands beschließt der Delegiertentag.
9. Mit dem Ausscheiden enden sämtliche Rechte und Pflichten der Mitglieder.

§ 7 Wiederaufnahme

Über den Wiederaufnahmeantrag entscheidet der Hauptvorstand. Dessen Entscheidung ist unanfechtbar.

§ 8 Mitgliederverwaltung

1. Mitglieder werden grundsätzlich von dem Regionalverband betreut, in dessen Einzugsbereich sie ihren Wohnsitz haben.
2. Mitglieder, die ihren Wohnsitz in den Bereich eines anderen Regionalverbandes verlegen, haben sich beim Geschäftsführenden Vorstand umzumelden.
3. Auf besonderen Antrag kann die Zuordnung zu einem anderen Regionalverband erfolgen.
4. Bekannt gewordene Veränderungen sind von den Untergliederungen unmittelbar an den Geschäftsführenden Vorstand weiterzuleiten.

§ 9 Beiträge Finanzwesen

1. Die Vereinigung erhebt Jahresbeiträge, deren Höhe durch den Delegiertentag beschlossen wird.
2. Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.
3. Den Untergliederungen steht je Mitglied ein Anteil aus den Beiträgen zur Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben zu. Die Höhe des Anteils wird durch Beschluss des Delegiertentages geregelt. Über die Verwendung ist ein Nachweis zu führen und dem Schatzmeister jährlich vorzulegen. Über nicht verbrauchte Mittel verfügt der Geschäftsführende Vorstand im Rahmen des Haushaltsplanes.
4. Alle Einnahmen und Ausgaben werden vom Schatzmeister gebucht. Die Untergliederungen leiten bei Ihnen eingehende Einzahlungen unverzüglich an den Schatzmeister weiter.
5. Die flüssigen Mittel sind möglichst vollständig in Bankkonten zu verwalten. Alle Konten des Vereins stehen unter der Verfügung des Geschäftsführenden Vorstandes. Die Zeichnungsberechtigung ist so einzurichten, dass jeweils zwei Mitglieder des verfassungsberechtigten Kreises gemeinsam zeichnen müssen. Die Untergliederungen dürfen Bankkonten einrichten, wenn mindestens zwei Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes verfassungsberechtigt sind.
6. Die Verwendung der Mittel wird im Haushaltsplan, der durch den Delegiertentag beschlossen wird, geregelt.

§ 10 Kassenprüfungen

Die Kassenführungen sind mindestens jährlich einmal zu prüfen. Die Kassenprüfer haben dem Delegiertentag bzw. dem Regionalverbandstag und in den dazwischen liegenden Jahren dem Hauptvorstand bzw. den Regionalverbandsvorständen Bericht zu erstatten.

§ 11 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 12 Gliederung der Vereinigung

1. Da die Vereinsmitglieder über das gesamte Bundesgebiet verstreut sind, kann ein regelmäßiges Vereinsleben nur durch örtliche Untergliederungen organisiert werden. Diese sollen Mitgliedertreffen veranstalten, regionale und überregionale Veranstaltungen vorbereiten und durchführen und den Geschäftsführenden Vorstand insbesondere bei der Information der Mitglieder unterstützen. Sie sollen bei der Meinungsbildung innerhalb des Vereins mitwirken.
2. Ein Regionalverband soll eingerichtet werden, wenn die Mitgliederzahl in einer Region dies zulässt und ein arbeitsfähiger Vorstand gewählt werden kann. Als Richtwerte gelten dabei, für die Einrichtung 35 Mitglieder und für die Auflösung weniger als 25 Mitglieder.
3. Ortsverbände können eingerichtet werden, wenn so viele Mitglieder in einer Region zu betreuen sind, dass die Organisation in einer Einheit unzweckmäßig ist.
4. Die Untergliederungen sind nicht autonom. Sie werden durch Beschluss des Hauptvorstandes eingerichtet und aufgelöst.

§ 13 Organe der Vereinigung

1. Organe der Vereinigung sind:
 - a) der Delegiertentag (DT),
 - b) der Hauptvorstand (HV),
 - c) der Geschäftsführende Vorstand (GV),
 - d) der Regionalverbandstag (RT),
 - e) der Regionalverbandsvorstand (RVV).
2. Anträge an alle vorstehenden Organe sind schriftlich und zeitgerecht einzureichen.
3. Initiativanträge können nur behandelt werden, wenn zwei Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder der Zulassung zustimmen.

§ 14 Der Delegiertentag

1. Der Delegiertentag ist das oberste Organ der Vereinigung und wird vom Präsidenten geleitet. Er findet mindestens alle drei Jahre statt. Hierzu ist mit einer Frist von acht Wochen unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch den Geschäftsführenden Vorstand einzuladen.
2. Stimmberechtigt sind nur die von den Regionalverbänden gewählten Delegierten bzw. Ersatzdelegierten. Die Vereinigung mehrerer Stimmen auf einen Delegierten ist ausgeschlossen.
3. Die Zahl der Delegierten richtet sich nach der Zahl der beitragspflichtigen Mitglieder des RV. Dabei entfallen auf je 25 Mitglieder ein Delegierter.
4. Das Recht zur Wortmeldung haben auch die Mitglieder des Hauptvorstandes sowie die nicht stimmberechtigten Ehrenmitglieder.

5. Der Delegiertentag beschließt über:
 - a) Tagesordnung des Delegiertentages,
 - b) Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes,
 - c) Haushaltsplan für die Wahlperiode, Höhe der Jahresbeiträge nach § 9, Abs. 1 und die den Untergliederungen zustehenden Beitragsanteile,
 - d) Anträge des Hauptvorstandes des Geschäftsführenden Vorstandes und der Regionalverbände,
 - e) Initiativanträge, die von dem Delegiertentag zugelassen wurden. Die Initiativanträge müssen von mindestens sechs Delegierten oder von mindestens fünf Hauptvorstandsmitgliedern unterzeichnet sein,
 - f) Satzungsänderungen,
 - g) Anträge zur Verleihung der Ehrenpräsidentschaft.

6. Der Delegiertentag nimmt entgegen:
 - a) den Geschäftsbericht des Geschäftsführenden Vorstandes,
 - b) den Kassenbericht,
 - c) den Kassenprüfbericht.

7. Der Delegiertentag wählt:
 - a) den Geschäftsführenden Vorstand,
 - b) 2 Kassenprüfende Regionalverbände.

8. Ein außerordentlicher Delegiertentag muss mit einer Frist von mindestens vier Wochen unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung und des Grundes vom Geschäftsführenden Vorstand einberufen werden, wenn es von mindestens einem Drittel des Hauptvorstandes oder von zwei Regionalverbänden verlangt wird.

9. Über den Delegiertentag ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Präsidenten und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 15 Der Hauptvorstand

1. Der Hauptvorstand besteht aus:
 - a) dem Geschäftsführenden Vorstand,
 - b) den Regionalverbandsvorsitzenden.

2. Der Hauptvorstand ist die ständige Vertretung des Delegiertentages. Ihm obliegt die Leitung der Vereinigung. Zu seiner Tätigkeit gehören insbesondere:
 - a) Entscheidungen, soweit sie nicht vom Delegiertentag getroffen werden,
 - b) Weisungen an den Geschäftsführenden Vorstand,
 - c) Aktualisierung des Haushaltsplanes für das 2. und 3. Jahr der Wahlperiode,
 - d) Entscheidungen über Ehrungen,
 - e) Einrichten und Auflösen von Untergliederungen,
 - f) Wahl der Delegierten zur Hauptversammlung (Wahl des europäischen Vorstandes) und der Vertreter zu den Verwaltungsratssitzungen der europäischen Vereinigung.

3. Der Hauptvorstand ist mindestens zweimal im Jahr mit einer Frist von einem Monat vom Geschäftsführenden Vorstand einzuberufen, in den Jahren, in denen der Delegiertentag stattfindet, jedoch nur einmal. Darüber hinaus ist er vom Geschäftsführenden Vorstand einzuberufen, wenn dies von mindestens einem Drittel der Hauptvorstandsmitglieder verlangt und begründet wird. Die Regionalverbandsvorsitzenden können sich im Einzelfall durch ein Mitglied ihres Regionalverbands vertreten lassen.

4. Der Hauptvorstand kann bis zu zwei Beisitzer mit besonderer Funktion bestimmen, die im Geschäftsführenden Vorstand Sitz und Stimme haben. Weitere Beisitzer ohne Stimmrecht können ernannt werden.

§ 16 Der Geschäftsführende Vorstand

1. Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus:
 - a) dem Präsidenten,
 - b) dem Vizepräsidenten,
 - c) dem Generalsekretär,
 - d) dem stellvertretenden Generalsekretär,
 - e) dem Schatzmeister,
 - f) dem stellvertretenden Schatzmeister,
 - g) ggf. den Beisitzern nach § 15 (4),
 - h) ggf. Ehrenpräsidenten.
2. Der Präsident vertritt gemeinsam mit einem anderen Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes die Vereinigung im Sinne des § 26 BGB. Fällt der Präsident aus, führt der Vizepräsident die Geschäfte bis zur Wahl des neuen Präsidenten kommissarisch. Weitere Vertretungen regeln sich nach der Reihenfolge der Nennung in der Satzung. Nach dem Ausfall von Präsident und Vizepräsident soll der nächste Vertreter unverzüglich für Neuwahlen sorgen.
3. Der Geschäftsführende Vorstand führt die laufenden Geschäfte und verwaltet die Vereinsmittel. Er vertritt den Verein nach außen und gegenüber dem europäischen Gesamtverein. Er erstellt den Haushaltsplan und den Kassenbericht. Er hat die Mitglieder über das Vereinsgeschehen zu informieren. Er unterstützt die Regionalverbände in ihrer Arbeit.
4. Ehrenpräsidenten haben bei Teilnahme an Vorstandssitzungen (GV/HV) Stimmrecht. Bei Nichtteilnahme wird ihre Stimme nicht auf das Quorum angerechnet.
5. Ehrenpräsidenten besitzen den Status eines Ehrenmitgliedes nach § 4 (1) c.

§ 17 Der Regionalverbandstag

1. Der Regionalverbandstag ist die Mitgliederversammlung des Regionalverbandes. Er ist vom Regionalverbandsvorsitzenden unter Mitteilung der Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen einzuberufen und wenigstens alle drei Jahre abzuhalten.
2. Der Regionalverbandstag beschließt über:
 - a) Tagesordnung,
 - b) Entlastung des Regionalverbandsvorstandes,
 - c) Verwendung der Mittel (Kassenplan) für die Wahlperiode,
 - d) Anträge an Delegiertentag und Hauptvorstand,
 - e) Anträge an den Regionalverbandstag,
 - f) Vorschläge für Ehrungen.
3. Der Regionalverbandstag nimmt entgegen:
 - a) den Geschäftsbericht des Regionalverbandsvorstandes,
 - b) den Kassenbericht,
 - c) den Kassenprüfbericht.
4. Der Regionalverbandstag wählt:
 - a) den Regionalverbandsvorstand,
 - b) die Kassenprüfer,
 - c) die Delegierten und Ersatzdelegierten für den Delegiertentag.
5. Über den Regionalverbandstag ist eine Niederschrift zu führen, die vom Regionalverbandsvorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen und dem Geschäftsführenden Vorstand mit den Anträgen an den Delegiertentag und Hauptvorstand zu übersenden ist.

6. Ein außerordentlicher Regionalverbandstag muss mit einer mindestens vierwöchigen Frist vom Regionalverbandsvorstand unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen werden, wenn dies von mindestens einem Fünftel der Mitglieder des Regionalverbandes oder von zwei Dritteln des Regionalverbandsvorstandes, unter Angabe von Gründen, verlangt wird; er ist wie ein ordentlicher Regionalverbandstag abzuhalten.

§ 18 Der Regionalverbandsvorstand

1. Der Regionalverbandsvorstand besteht aus dem:
 - a) Vorsitzenden,
 - b) stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) Schriftführer,
 - d) stellvertretenden Schriftführer,
 - e) Kassierer,
 - f) Beisitzer nach Bedarf.
2. Der Regionalverbandsvorstand erledigt in eigener Zuständigkeit die Aufgaben des Regionalverbandes, soweit sie nicht von dem Regionalverbandstag wahrgenommen werden. Er organisiert das Vereinsleben in seinem Bereich. Er verfolgt die Vereinsziele durch eigene Maßnahmen. Er informiert den Geschäftsführenden Vorstand über seine Absichten und geplanten Veranstaltungen (einschließlich der Vorstandssitzungen) und übergibt dem Geschäftsführenden Vorstand die Sitzungsprotokolle, die Kassenberichte und Kassenprüfberichte. Er aktualisiert den Kassenplan für das 2. und 3. Jahr der Wahlperiode.

§ 19 Beschlussfassung, Wahlen, Einladungen

1. Die Organe sind nur beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind; ausgenommen § 19.3 und § 20.
2. Ist ein Organ nicht beschlussfähig, ist erneut mit gleicher Tagesordnung einzuladen. Das Organ ist sodann, unabhängig von der Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder, beschlussfähig.
3. Der Regionalverbandstag ist immer, unabhängig von der Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder, beschlussfähig, sofern ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.
4. Beschlüsse der Organe bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, Satzungsänderung der Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.
5. Beschlüsse der Vorstände können auch durch schriftliche Abstimmung gefasst werden. Dazu versendet der Vorsitzende oder Schriftführer die Beschlussvorlage möglichst zeitgleich an alle Mitglieder des Organs. Die bis zum Ende des fünfzehnten Tages nach Aufgabe zur Post beim Absender eingegangenen Antworten werden ausgezählt. Der Beschluss ist gültig, wenn mehr als die Hälfte der eingegangenen Antworten dem Beschlussvorschlag zustimmen. Das Ergebnis ist spätestens am einundzwanzigsten Tag nach dem Versand der Beschlussvorlage an alle Mitglieder des Organs zu versenden. Dem Versand durch die Briefpost steht die elektronische Post gleich, soweit die Absender durch eine Signatur hinreichend sicher identifizierbar sind.
6. Für jedes Amt ist ein besonderer Wahlgang durchzuführen. Wird nur ein Kandidat vorgeschlagen, so kann durch Handzeichen gewählt werden. Stehen mehrere Kandidaten zur Wahl, oder wird es beantragt, so ist mit Stimmzetteln geheim zu wählen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

7. Ergibt sich bei der Einzelwahl keine absolute Mehrheit, so findet die Abstimmung erneut statt; hierfür können neue Bewerber vorgeschlagen werden.
8. In den Wahlämtern ist Wiederwahl zulässig.
9. Die Wahlen sind von einem Wahlvorstand zu leiten, der aus der Versammlung durch Zuruf vorgeschlagen und mit einfacher Mehrheit der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder gewählt wird. Es sollen ein Wahlleiter und zwei Beisitzer bestimmt werden. Alle Wahlen sind unmittelbar durch Niederschrift der Vorschläge und Ergebnisse zu protokollieren. Die Wahlprotokolle sind dem Geschäftsführenden Vorstand zu übergeben.
10. Alle zu Wählenden werden für drei Jahre und 3 Monate gewählt. Die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Nach Ablauf der Wahlperiode ist ihre Geschäftsführung auf die Erfüllung bestehender Verpflichtungen gegen Dritte sowie die Vorbereitung, Einladung und Durchführung des Delegiertentages beschränkt. Die Delegierten und Ersatzdelegierten behalten bis zur Neuwahl ihr Mandat. Alle anderen Vorstandsämter erlöschen mit Ablauf der Wahlperiode.
11. Bei Ausfall eines Amtsinhabers wird nur für die Dauer der restlichen Amtszeit nachgewählt. Eine kommissarische Besetzung eines verwaisten Postens ist durch die übrigen Mitglieder des Organs möglich.
12. Im Geschäftsführenden Vorstand muss die Mehrheit der Mitglieder aus Eisenbahnern im aktiven Dienst oder Ruhestand bestehen.
13. Alle Sitzungen werden von dem jeweiligen Vorsitzenden des Organs geleitet (Vorsitzender des Hauptvorstandes ist der Präsident). Die Reihenfolge der Vertreter richtet sich nach der Reihenfolge ihrer Nennung in der Satzung. Der Vorsitzende kann die Sitzungsleitung auch an ein Vorstandsmitglied eines höheren Organs übertragen. Wird zu einer Organsitzung wegen Untätigkeit des Vorstandes durch den Geschäftsführenden Vorstand geladen, so bestimmt dieser auch den Sitzungsleiter.
14. Versäumt der Vorstand einer Untergliederung die satzungsmäßigen Fristen, so lädt der Geschäftsführende Vorstand zur Neuwahl ein.
15. Alle Einladungen können durch fristgemäße Veröffentlichung in der Vereinszeitung erfolgen. Einladungen können auch durch elektronische Medien übermittelt werden. Sie gelten als zugestellt, wenn ihr Empfang auf dem gleichen Wege bestätigt wurde. Bei Beförderung mit der Post gelten sie am dritten Tage nach Aufgabe zum Versand als zugestellt.

§ 20 Auflösung

1. Die Auflösung der Vereinigung kann nur von einem zu diesem Zweck einberufenen Delegiertentag mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden Delegierten beschlossen werden.
2. Bei Auflösung der Vereinigung oder Wegfall ihres bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an den Eisenbahner-Waisenhort (Stiftung des bürgerlichen Rechts) in Berlin, der es ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden hat.

Der Präsident
(Manfred Schampel)

Die Schatzmeisterin
(Marita Kynast-Kohl)



Vereinsnachrichten

Verehrter Leser! Verehrtes A.E.C.-Mitglied!

Ich verweise auf den Bericht vom Delegiertentag (Seiten 5/6). Daraus ersehen Sie, wer in den Geschäftsführenden Vorstand unserer Sektion gewählt wurde und dass wir im kommenden Jahr den Jahresbeitrag auf 18,-€ erhöhen.

Nun bin ich wieder Präsident der Europäischen Vereinigung der Eisenbahner Sektion Deutschland e.V. mit einer Unterbrechung von über 12 Jahren als Europäischer Generalsekretär (bis August 2008). Da mich viele von Ihnen kennen, will ich mich an dieser Stelle nicht mehr vorstellen. Mein Bestreben wird sein, auch an vielen regionalen Veranstaltungen teil zu nehmen und mit Ihnen Kontakte zu pflegen oder zu knüpfen.

Über die Erhöhung des Jahresbeitrags wurde divergent diskutiert. Die Mehrzahl der Teilnehmer des Hauptvorstands ist der Meinung, dass die Information unserer Mitglieder durch die „SCHIENE EUROPAS“ beibehalten werden muss. Der Vertrieb über die Post an alle ist zurzeit wohl der billigste. Früher wurde die Zeitschrift über die Regionalverbände verteilt und so erhielten nicht alle Mitglieder diese Informationen. Eine Verteilung über das Internet ist denkbar, aber damit erreichen wir vielleicht die Hälfte der Mitglieder und der Versand der übrigen Hefte ist dann mindestens genau so teuer wie im Augenblick. Der zentrale Versand hat auch den Vorteil, dass wir erfahren, wenn sich die Adresse geändert hat. Manchmal wird uns die neue Adresse mitgeteilt, oft aber müssen wir danach aufwendig suchen.

An dieser Stelle nochmals die dringende Bitte mir Änderungen der Adresse, des Telefonanschlusses, des Kontos oder der Emailadresse mitzuteilen oder überhaupt die Emailadresse anzugeben, so dass wir Sie auch kurzfristig informieren können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Manfred Schampel

FEANDC-Kongress 2009

2005 haben wir erste Kontakte mit der „Europäischen Vereinigung der Eisenbahnmanager“ aufgenommen. Diese Vereinigung ist in Ländern vertreten, in denen wir keine Mitglieder haben und umgekehrt. So könnten wir vielleicht zu beiderseitigem Nutzen zusammenarbeiten. Am 16.06.08 habe ich an einem Ausflug nach Regensburg teilgenommen und mit einigen Teilnehmern gesprochen.

Vom 18. bis 23.06.09 hält die FEANDC in Clervaux (Luxemburg) ihren Kongress ab. In der Planung ist ein Kontingent von 20 Plätzen für A.E.C.-Mitglieder. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei mir **vor Ende August 2008**. Ein Preis ist mir noch nicht bekannt, hier aber ein Programmauszug:

19.06 Führung durch Clervaux, Empfang durch den Bürgermeister, Festakt, Galaabend

20.06. Besuch von Esch-Sauer, Obersauerstausee, Wiltz, Abendessen im Hotel

21.06. Ausflug nach Vianden und Diekirch, verschiedene Besichtigungsmöglichkeiten

22.06. Zugfahrt nach Luxemburg-Stadt, Museumsbesuche, Besichtigung der Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), Freizeit, Abendessen in der Unterstadt, Anschauen des Fackelzugs und

Des Feuerwerks anlässlich des luxemburgischen Nationalfeiertages

23.06. (Nationalfeiertag), Heimreise

Manfred Schampel

Regionalverband Buchholz

Protokoll zur Sitzung des außerordentlichen Regionalverbandstages am 28.06.2008

Ort: Hotel Panorama, Harburger Ring 8 - 10 in Ham-burg-Harburg

Anwesend sind folgende stimmberechtigte Mitglieder des Regionalverbandes: Siegfried Ostertag, Edith Adolf-Ostertag, Günter Dyroff, Gudrun Kokartis, Ulrich Liefkes, Renate Meincke, Berta Rehmer, Edeltraut Schlesinger.

Gäste: Robert Gellekum, Lotte Gellekum, Horst-Gerd Vanselow, Jürgen Roth, Gunter Wriedt

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch den Sitzungsleiter Siegfried Ostertag

Eingeladen wurde im Auftrag von 5 Vorstandsmitgliedern, wie die Satzung es unter § 17 Abs. 6 vorsieht. Nach Auskunft der Schatzmeisterin hat der Regionalverband zur Zeit 28 zahlende und damit stimmberechtigte Mitglieder. Der Sitzungsleiter eröffnet den außerordentlichen Regionalverbandstag um 17.05 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Versammlung ist nach § 19



Regionalverband Buchholz

Abs.3 unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einsprüche erhoben. Horst-Gerd Vanselow wird gebeten, das Protokoll zu führen.

Die Mitglieder des RV Buchholz entscheiden sich nach § 19 Abs. 11 für die Nachwahl der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder bis zum Ende der laufenden Wahlperiode. Das bedeutet, im Februar 2009 wird ein komplett neuer Vorstand des RV Buchholz gewählt. Folgende Positionen sollen daher nachgewählt werden: 1. Vorsitzender sowie ein zweiter Kassenprüfer. Herr Andreas Timmermann ist noch als Kassenprüfer im Amt.

TOP 2: Bildung des Wahlvorstandes und Wahl Jürgen Roth und Horst-Gerd Vanselow werden für den Wahlvorstand vorgeschlagen und gewählt. Vorschläge für den 1.Vorsitzenden: **Siegfried Ostertag**. Auf Befragung erklärt er sich bereit zu kandidieren. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Er nimmt die Wahl an.

Mit dieser Wahl legt Herr Ostertag sein Mandat als Beisitzer im Geschäftsführenden Vorstand nieder.

Vorschläge für den Kassenprüfer: Edith Adolf-Ostertag und Günter Dyroff. Auf Befragung erklären sich beide bereit zu kandidieren. In geheimer Wahl erhält Edith Adolf-Ostertag alle acht Stimmen und ist damit einstimmig als Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 3: Namentliche Bezeichnung des Regionalverband Buchholz

Die Mitglieder des RV Buchholz beschließen bei ihrer namentlichen Bezeichnung künftig auf den Zu-

satz HH-Süd zu verzichten. Es wird also nur noch die Bezeichnung RV Buchholz verwendet.

Der Vorsitzende Ostertag soll als Bevollmächtigter neben der Kassiererin Renate Meincke bei der Sparda-Bank eingetragen werden.

TOP 4: Geplante Veranstaltungen des Regionalverbandes

Für den 05.10.2008 ist eine Fahrt mit der Museums-eisenbahn Hamburg Bergedorf -- Niedermarschacht -- Winsen vorgesehen. Einzelheiten dazu werden noch bekannt gegeben. Angedacht ist auch eine Fahrt mit dem Raddampfer „Kaiser Wilhelm“ auf der Elbe. Mehrere Mitglieder werden beim Sommergrillfest des RV Hamburg am 26.07.2008 in der Kleingartenanlage „Pulvermühle“ in Meckelfeld teilnehmen.

TOP 5: Information der Mitglieder in der SCHIENE EUROPAS

Horst-Gerd Vanselow wird gebeten, dieses Protokoll unserem Redakteur als Bericht zur Information aller Mitglieder des RV Buchholz für eine Veröffentlichung zu übermitteln.

TOP 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende des RV Hamburg Herr Jürgen Roth bietet an, Veranstaltungen des RV Buchholz im A.E.C. Blickpunkt Hamburg zu veröffentlichen. Termin und Ort der nächsten RV-Sitzung: 15.08.2008 um 17 Uhr Hotel Panorama, Harburger Ring 8 - 10 in Hamburg-Harburg

Die Sitzung wurde um 18.10 Uhr durch den Vorsitzenden Siegfried Ostertag beendet.
gez. Horst-Gerd Vanselow (Protokollführer)
gez. Siegfried Ostertag (Vorsitzender)

Regionalverband Hagen

Kombinierte 7-tägige Flug- und Busreise nach Portugal vom 13.-19. April 2008

Sonntag, 13.4.2008

Wir treffen uns um 6.30 Uhr in Hagen. Ein Transferbus bringt uns nach Köln/Bonn zum Flughafen. Der Abflug ist pünktlich um 10,00 Uhr. Die Flugzeit beträgt 2 Stunden und 45 Minuten. Es ist ein guter, ruhiger Flug. Auf dem Flughafen von Lissabon werden wir schon von unserer Reiseleiterin „Fatima“ erwartet und begrüßt. Auf dem Programm steht gleich eine Panoramafahrt durch Lissabon und der Besuch des Jeronimus-Klosters. Danach wird uns eine süße, kleine Köstlichkeit „Pasteis de Belem“ angeboten. Die Pastetchen schmecken sehr lecker. Anschließend checken wir im Hotel „Vila Gale Opera“ ein.

Montag, 14.4.2008

Gut ausgeruht und gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück begeben wir uns auf eine ausführliche

Stadtrundfahrt. Fatima führt uns zu den größten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist die Festung Sao Jorge, von hier aus hat man einen atemberaubenden Blick auf die gesamte Stadt und den Fluß Tejo mit seinen imposanten Brücken. Das Wetter ist sehr schön, blauer Himmel, viel Sonnenschein und eine klare, kühle Luft machen diesen Ausblick zu einem ganz besonderen Erlebnis. Wir besuchen unter anderem die Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert, sehen prächtige Jugendstilbauten und den Turm von Belem. Auf dem Vorplatz des Turmes ist ein Mosaik der Weltkarte in den Boden gelegt.

Von hier aus starteten die berühmten Entdecker und Seefahrer in früheren Zeiten ihre abenteuerlichen Reisen. In der ganzen Stadt sehen wir wunderbare Mosaikarbeiten. „Azulejos“ Fliesen aus glasiertem Ton. Kaum eine Kirche, ein Kloster oder ein Palast, wo die Keramikplatten nicht Innenräume schmücken, Treppenaufgänge verkleiden oder Fenster mit



rankender Ornamentik erfassen. Sie zieren Außen- und Innenwände wie anderswo Tapeten oder Wandteppiche. Azulejos sind Portugals typischer Schmuck.

Am Nachmittag fahren wir durch die Seebäder Cascais und Estoril und kommen zum westlichsten Punkt Kontinentaleuropas, „Cabo da Roca“. Grandios ist der Blick von den über 140 m hohen Klippen hinab auf den tosenden Atlantik.

Am Abend besuchen wir eine Folkloreveranstaltung und lernen den „Fado“ kennen. Es ist ein typischer Gesang mit viel Ausdruck, der das Seelenleben der Portugiesen widerspiegelt. Es wird Sehnsucht, Trauer, Wut, Liebe, Enttäuschung und Freude ausgedrückt.

Dienstag, 15.4.2008

Nach einem wiederum guten Frühstück setzen wir heute unsere Reise in Richtung Landesinnere fort und verlassen die schöne Stadt Lissabon. Wir fahren über die große Brücke des Flusses Tejo. Über die Brücke führen in 2 Etagen die Eisenbahn und die Autobahn. Die Landschaft im „Alentejo“ ist wunderschön und ganz besonders zu dieser Jahreszeit. Das ganze Land grünt und blüht. Wildblumenteppeiche in rosa, violett, blau oder gelb wechseln ab. Es ist eine wahre Pracht. Wir sehen viele Storchennester auf den Telefonkabelmasten mit jungen Störchen darin. Die Storcheltern haben eine Menge Arbeit mit der Nahrungsbeschaffung. Die vielen Feuchtgebiete sind ein idealer Lebensraum für die „Adebare“. Wir erreichen die Stadt Evora. Fatima führt uns durch die historische Altstadt, die unter dem Schutz der UNESCO steht. Am Nachmittag besuchen wir ein großes Weingut und haben eine Führung in den riesigen Kellergewölben, wo neuhunderttausend Flaschen Wein lagern. Anschließend können wir den Wein auch probieren. Gegen Abend erreichen wir „Beja“. Hier übernachteten wir in der Pousada de Beja, ein ehemaliges Franziskanerkloster. Es ist ein sehr schönes Hotel mit einer ganz besonderen Atmosphäre.

Mittwoch, 16.4.2008

Leider verlassen wir heute schon wieder die schöne Pousada de Beja und fahren in Richtung Westen über eine Hochebene mit all ihren Naturschönheiten. Es gibt viele Korkeichen- und Olivenhaine. Es ist absolute Frühlingszeit mit ihrer ganzen Blütenpracht. Die Landschaft wird hügeliger und wir erreichen bei Odeceixe den Atlantik. Die Steilküste ist sehr beeindruckend. Es gibt Fotomotive in Hülle und Fülle, wunderschöne Buchten mit herrlichen Sandstränden vor der schroffen Felskulisse.

Am Nachmittag machen wir eine ca. 5 km lange Wanderung auf der Steilküste und bewundern die schöne Vegetation, die Brandung des Atlantiks und das türkisblaue Wasser in den vielen Farbnuancen.

Gegen Abend erreichen wir unser Hotel an der

Algarve in Carvoeiro, es liegt in einer Bucht und ist halbrund zum Meer hin gebaut, rechts und links erheben sich schroffe Felsformationen. Die Brandung des Atlantiks ist gewaltig, viele Seevögel nisten in den zerklüfteten Felsen. Wir sind total begeistert von diesem herrlichen Anblick. Hier werden wir nun für 3 Tagen wohnen.

Donnerstag, 17.4.2008

Heute wollten wir die Küste vom Meer aus bewundern. Eine Fahrt mit einem Segelboot war geplant. Leider mußte dieser Programmpunkt wegen einer zu starken Brandung ausfallen. Schade!

Wir fahren mit dem Bus zum „Cabo de Sao Vicente“ (für die Portugiesen „o fim do mundo“) das Ende der Welt. Es ist der südwestlichste Punkt des europäischen Festlandes. Hier steht der Leuchtturm mit dem stärksten Leuchtfeuer des Kontinents. An diesem Kap ist die berühmte Seefahrtsschule vom „Heinrich dem Seefahrer“, der Portugal mit seinen Entdeckungsreisen zur berühmten Seefahrernation gemacht hat.

Freitag, 18.4.2008

Heute wollen wir noch ein wenig das Hinterland der Algarve kennenlernen. Zunächst besuchen wir die Stadt Silves. Sie hat eine arabische Vergangenheit, daran erinnert besonders die gut erhaltene Maurenfestung.

Wir besuchen auch ein Kork-Museum, wo uns sehr anschaulich erklärt und vorgeführt wird, wie die Korkrinde in früherer Zeit verarbeitet wurde. Die Fahrt geht weiter in die Sierra de Monchique. Es ist ein sehr fruchtbares Gebiet mit vielen Eukalyptusbäumen und großen Orangenplantagen. Wir fahren hinauf auf den Gipfel des 902 m hohen Foia. Leider ziehen Regenwolken auf und wir können wegen des plötzlichen, dichten Nebels, nicht die schöne Aussicht genießen.

Den Nachmittag, es ist schon wieder sonnig und warm, haben wir zur freien Verfügung. Am Abend erwartet uns ein weiterer Fado Abend. Unser Abendessen wurde in eine ortsübliche Gaststätte verlegt und bei angenehmer Fado Musik konnten wir zum letzten mal die Portugiesische Gastfreundschaft und ein schmackhaft zubereitetes Essen genießen. Zum Schluss wurden unsere Reiseleiterin Fatima sowie der Busfahrer Viktor für Ihre herausragenden Leistungen von Wolfgang und Jürgen geehrt.

Samstag, 19.4.2008

Heute müssen wir leider Abschied nehmen von der schönen Algarve. Der Bus bringt uns nach Faro zum Flughafen. Wir verabschieden uns von Fatima, unserer Reiseleiterin, die uns ihr schönes Land mit viel Elan, großem Wissen und Begeisterung erklärt und nahegebracht hat.

Es war eine wunderschöne Zeit, an die wir gerne zurückdenken werden. Lissabon und die Algarve sind wirklich eine Reise wert.

Christel und Klaus Kernig



Vereinsnachrichten

Besondere Geburtstage im 3. Quartal 2008

Zum 93. Geburtstag

Schampel, Elfriede 22605 Hamburg

Zum 89. Geburtstag

Heeßel, Ruth 21255 Wistedt

Zum 86. Geburtstag

Fandler, Dorothea 57629 Steinebach

Zum 84. Geburtstag

Stroff, Ursula 21035 Hamburg

Schreckenberger, Helmut 58097 Hagen

Zum 82. Geburtstag

Bendschneider, Horst 12437 Berlin

Stremmer, Gertrud 58099 Hagen

Zum 81. Geburtstag

Sievers, Anne-Lore 22043 Hamburg

Bünger, Erna 19322 Wittenberge

Zum 80. Geburtstag

Frackowiak, Bruno 19322 Wittenberge

Zum 75. Geburtstag

Schweizer, Eberhard 21465 Wentorf

Gellekum, Robert 22547 Hamburg

Paulun, Herbert 21037 Hamburg

Zum 70. Geburtstag

Schlosser, Heinz 65934 Frankfurt/M

Peters, Bernhard 58089 Hagen

Ostwaldt, Ursula 21279 Drestedt

Wojtkowiak, Horst 22117 Hamburg

Altendorf, Margret 60487 Frankfurt

Hartmann, Ewald 21077 Hamburg

Hinrichs, Brigitte 19288 Ludwigslust

Zum 65. Geburtstag

Nowicki, Hans-Jürgen 18147 Rostock

Martens, Gerd 23554 Lübeck

Stein, Hans-Wilhelm 58097 Hagen

Boller, Jürgen 25469 Halstenbek

Horstmann, Jürgen 29227 Celle

Wasielewski, Annegret 58640 Iserlohn

Zum 60. Geburtstag

Schittek, Erika 45721 Haltern (Westf)

Tanzmeier, Walter 94136 Thyrnau

Roth, Jürgen 21255 Wistedt

Dibbert, Reimar 22926 Ahrensburg

Voß, Marianne 18146 Rostock

Walsleben, Ingetraud 19322 Wittenberge

Zum 50. Geburtstag

Sievert, Markus 44309 Dortmund

Weber, Michael 63071 Offenbach/M

Müller, Jürgen 56073 Koblenz

Herzlichen Glückwunsch !

Traueranzeige

Wir trauern mit den Angehörigen um unsere Toten.
Seit der letzten Mitteilung wurde nachfolgender
Sterbefall bekannt:

Vom Regionalverband Rostock

Frau Ursula Jaschewski am 20.05.2008 im Alter von
71 Jahren



Wir wollen ihr ein ehrendes Andenken
bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unsere
herzliche Anteilnahme aus.

Regelmäßige A.E.C.-Treffs

Regionalverband Buchholz: Jeden ersten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr Versammlungstermin,
jeden 3. Samstag im Monat um 11.00 Uhr Dart-Spiel

Regionalverband Dresden: Treffen jeden 2. Mittwoch: jeden 2. Monat ab 18.00 Uhr abwechselnd
Kegeln im Papagei, Stammtisch in der "Schachtel"

Regionalverband Frankfurt: Stammtisch jeden 2. Mittwoch im Monat ab 16.30 Uhr im Restaurant
"Zur Waldlust", Oeserstr. 16 (S-Bahn-Station F-Nied), Kegeln: Di. alle 14 Tage um 17.00 auf der
Niddakampfbahn, Oeserstr. (S-Bahn-Station F-Nied)

Regionalverband Hagen: Treffen im Gemeindehaus St.Josef, Schmale Straße 18 in Hagen, dienstags
(wird durch Einladung und Aushang jeweils bekannt gegeben), Nachfrage unter Tel. 02304-21594 oder
02331-66536

Regionalverband Rostock: Clubnachmittage jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr in der
Goethestrasse 8, Clubadresse: Goethestrasse 8, 18055 Rostock, Stiftung Bahn Sozialwerk

Ortsverband Nürnberg: Stammtisch in der "Silbernen Kanne" Nürnberg, Breitscheidstraße 15,
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16.30 Uhr

Ortsverband Ludwigslust: Kegeln in der Sporthalle in Ludwigslust alle 4 Wochen (freitags)
19.00-21.00 Uhr



Vorstände

Geschäftsführender Vorstand:

Juristische A.E.C. Sektion Deutschland *)
Vereinsanschrift: vertreten durch: Schampel, Manfred

Präsident und Ehrenpräsident: Schampel, Manfred
privat: Eichenwald 21, D-90574 Roßtal;
Tel: 09127-95743, Fax: 09127-57420
Email: m.schampel@gmx.net

Vizepräsident: Breier, Jörg
privat: Im Speitel 11, D-76229 Karlsruhe;
Tel: 0721-9483770
Mobil: +49(160)8460045 bzw. 0160 8460045
Email: joergbreier@web.de oder dienstl.
joerg.breier@bahn.de

Generalsekretär: Krämer, Hans-Jürgen
privat: Passavantstr. 40, D-60596 Frankfurt am Main;
Tel: 069-635348 **NEU**
Mobil: 0171-8535571
Email: hansjkraemer@yahoo.de

Stellv. Generalsekretär: Kasperzak, Hans
privat: Bertolt-Brecht-Str. 2, D-18106 Rostock;
Tel: 0381-715447 **NEU**
Email: hkasperzak@alice-dsl.net

Schatzmeisterin: Kynast-Kohl, Marita
privat: Finkenstraße 8; D-31698 Lindhorst;
Tel: 05725-6708, Fax: -915838
Email: kynast-kohl@t-online.de
dienstl. Deutsche Bahn AG, AFP1-W,
Herrenstr. 3-5, D-30159 Hannover,
Tel: 0511-286-7608, ARCOR 933-7608

Stellv. Schatzmeister: Kohl, Wolfgang
privat: Finkenstraße 8; D-31698 Lindhorst;
Tel: 05725-6708, Fax -915838
Mobil: 0177-5978283
Email: kynast-kohl@t-online.de
dienstl. Tel: 0511-286-5005

Beisitzer und Ehrenpräsident: Gellekum, Robert
privat: Dahmeweg 16, D-22547 Hamburg;
Tel. und Fax: 040-8321208
Mobil: +49(160)5042658 bzw. 0160 5042658
Email: RGellekumIng-Consult@t-online.de

Beisitzer (Redakteur SCHIENE EUROPAS):
Altendorf, Reinhold
privat: Zeppelinallee 85, D-60487 Frankfurt am Main;
Tel: 069 -77 23 20
Email: marealdo@web.de

Beisitzer: Ostertag, Siegfried
privat: Herrenstraße 45, 21698 Harsefeld;
Tel: 04164-909420, Fax -909422
Email: eadolf-ostertag@arcor.de

Email Zeitung: SCHIENE.EUROPAS@GMX.DE

*) **Bankverbindung:** A.E.C. Sektion Deutschland, Sparda
Bank Hannover, Konto-Nr.: 924 814, BLZ: 250 905 00

Ehrenpräsident: Schote, Lothar
privat: Am Huhlichen 7; D-55130 Mainz;
Tel: 06131-834271, Fax: -834291
Email: bfbahnen-geschaeftsstelle@t-online.de

Ehrenpräsident: Vanselow, Horst-Gerd
privat: Eppens-Allee 16, D-21423 Winsen/Luhe;
Tel: 04171-690358
Mobil: +49(152)29797759 bzw. 0152-29797759
Email: h_g_vanselow@t-online.de

Ehrenpräsident: Wirsing, Eugen
privat: Lilienweg 87, D-61381 Friedrichsdorf;
Tel: 06172-72982, Fax:-777042
Sprachbox: 06172 -777041
Mobil: +49(163)7298200 bzw. 0163-7298200
Email: eugen.wirsing@web.de

Vorsitzende der Regionalverbände:

Buchholz: Ostertag, Siegfried **NEU**
privat: Herrenstraße 45, 21698 Harsefeld;
Tel: 04164-909420, Fax -909422
Email: eadolf-ostertag@arcor.de

Dresden: Rockoff, Jens
privat: Adenauerstraße 9, D-82178 Puchheim
Tel: 089-80072493
Email: jensrockoff@t-online.de
Mobil: 0160 - 99730405

Frankfurt: Wieling, Reinhard
privat: Breite Gasse 54, D-09471 Bärenstein;
Mobil: 0171-3386068
Email: ReinhardWieling@aol.com

Hagen: Hengsbach, Wolfgang
privat: Lützwowstraße 74a, D-58095 Hagen;
Tel: 02331-6253221
Email: wolfgang.hengsbach@blue-cable.de
www.A.E.C.-Regionalverband-hagen.de
postbox@-Regionalverband-hagen.de

Hamburg: Roth, Jürgen
privat: Zum Düwelshöpen 15, D-21255 Wistedt;
Tel: 04182/8183, Fax: 04182/8183
Email: roth_juergen2001@yahoo.de
Mobil: 0176 966 19881 **NEU**

Rostock: Köster, Manfred
privat: Richtenberger Str. 25, D-18109 Rostock;
Tel: 0381-7956130

Wittenberge: Klinkradt, Wilfried
privat: Rabensteig 1, D-19322 Wittenberge;
Tel: 03877-66465
Email: wklinki@web.de

Vorsitzende der Ortsverbände:

Berlin: Wiench, Liane
privat: Catholystraße 18, D-15345 Eggisdorf;
Tel: 03341-539490 **NEU**
Email: gunnar.wiench@gwservices.de **NEU**
dienstl. Tel: 030-297-12121, ARCOR: 999-12121

Ludwigslust: Nelius, Jürgen
privat: Große Bergstraße 1, D-19288 Ludwigslust;
Tel. und Fax: 03874-49735
Email: jensnelius@t-online.de

Nürnberg: Rödel, Frank
privat: Georg-Hennch-Str.4, D-90431 Nürnberg;
Tel: 0911-3150445, Fax: -3262632
Email: f.roedel@t-online.de

Europäische Vereinigung der Eisenbahner A.E.C. – Sektion Deutschland e.V. –
Manfred Schampel, Eichenwald 21, D-90574 Roßtal
– **Entgelt bezahlt – D 45438 F** –

Einzelpreis 2,95 Euro (incl. Porto)
Bezug über die Redaktion oder jeden Regional-/Ortsverband